Allgemeine Geschäftsbedingungen der Movus GmbH

Stand 3.2021

1. Leistungsumfang

1.1. Die Movus GmbH, Kalvarienberggasse 57/1/GL2, 1170 Wien bietet Dienstleistungen im Bereich Beratung, Projekt Management, technische Unterstützung und präventive bzw. korrektive Wartung an. Die Anzahl der zu leistenden Stunden und der jeweils zum Einsatz kommende Stundensatz sind in den von Movus GmbH gelegten Angeboten enthalten und gelten als bindend.

1.2. Außerdem bietet die Movus GmbH Web- und Emailserver sowie Internetdomains an. Der Umfang (Speicherplatz, Anzahl Emailkonten bzw. -adressen und Datentransferraten) sind im Angebot bzw. der Rechnung näher beschrieben.

Der Vertrag kommt durch Angebot der Movus GmbH und Zahlung durch den Kunden zu Stande.

1.2. Sofern im Bestellformular, der Preisliste oder der Leistungsbeschreibung eine bestimmte Kapazität genannt ist, gilt diese für den gesamten gemäß Vereinbarung zur Verfügung stehenden Speicherplatz des Web- bzw. Emailservers und dient unter anderem auch der Speicherung von Logfiles. Der Kunde darf lediglich die vereinbarte Speicherkapazität nutzen. Sofern sich durch eine Überschreitung derselben eine verminderte Leistung oder Datenverluste oder Verzögerungen oder dgl. ergeben, haftet die Movus GmbH hierfür jedenfalls nicht.

1.3. Die zur Verfügung gestellten Server befinden sich auf physikalischen Servern in einem Hochverfügbarkeitsrechenzentrum in Deutschland. Auf diesem physikalischen Servern laufen mehrere Web- und Emailserver von unterschiedlichen Kunden auf einem gemeinsamen Betriebssystem, welche sich die selbe IP-Adresse teilen. Es ist auf ausdrücklichen Kundenwunsch und gegen Aufpreis möglich einen eigenen Server mit getrenntem Betriebssystem und IP-Adresse zu bestellen.

1.4. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Daten der Web- und Emailserver, zumindest einmal wöchentlich von der Movus GmbH auf einer getrennten Hardware gesichert werden. Der Kunde ist jedoch verpflichtet, selbst alle Daten und Einstellungen, auf die er zugreifen kann, regelmäßig zu sichern. Die so erstellen Backup-Kopien (Sicherungskopien) dürfen aus Gründen der Ausfallssicherheit nicht auf dem selben Server gespeichert werden.

1.5. Die ständige Verfügbarkeit der Server sowie die fehlerfreie Funktion kann aus technischen Gründen nicht zugesichert werden. Die Movus GmbH überwacht die Funktionstüchtigkeit des Servers und seine Verbindung zum Internet und bemüht sich, auftretende Fehler, Unterbrechungen oder Störungen umgehend zu beheben. Für die Behebung der Störung gibt es keine zeitlich Garantie.

1.6. Um Unterbrechungen, Störungen, Hardwareausfällen etc vorzukehren, wird einmal wöchentlich (sofern nicht ausdrücklich eine andere Frequenz mit dem Kunden vereinbart wurde) ein Backup der Daten der Server erstellt. Nach 4 Wochen wird das älteste Backup gelöscht, somit kann maximal auf Daten von 4 Wochen zurückgegriffen werden.

1.7. Im Fall eines Hardwareausfalls eines Teils oder eines gesamten Servers ist die Movus GmbH

bemüht so schnell wie möglich das System wiederherzustellen. Es werden dann automatisch die Daten vom letzten Backup eingespielt.

1.8. Falls durch Kundenversehen Daten vom Webserver gelöscht werden, kann der Kunde eine Wiederherstellung der Daten aus dem letzten Backup anfordern. Die Movus GmbH ist jedoch berechtigt, für die Wiederherstellungsleistungen ein Entgelt gemäß dem vereinbarten Stundensatz zu verlangen.

1.9. Die Server sind über eine komplexe Netzinfrastruktur an das Internet angeschlossen. Der Datenverkehr wird über verschiedene aktive und passive Netzwerkkomponenten geleitet (Router und Switches), die jeweils nur eine bestimmte maximale Datendurchsatzrate zulassen. Dadurch können die Datenverkehrskapazitäten für einzelne Server an bestimmten Punkten limitiert sein und nicht der theoretisch maximal am Switch-Port verfügbaren Bandbreite entsprechen.

1.10. Durch den weltweitem Anstieg von Spams und Viren im Emailverkehr unternimmt die Movus GmbH zahlreiche Maßnahmen um diesen einzudämmen. Dies kann jedoch fallweise zu Zeitverzögerungen bzw. zu Problemen bei der Zustellung von einzelnen Emails führen. In den meisten Fällen wird der Sender über die Fehlzustellung informiert und kann dann selbst einen andere Kontaktaufnahmemöglichkeit wählen.

2. Entgelte, Preisänderungen und Zahlungsbedingungen; Einwendungen gegen die Rechnung

2.1. Die Movus GmbH erhebt einmalige bzw laufende Entgelte lt Angebot bzw. Leistungsbeschreibung. Die Preise verstehen sich, sofern nicht anders angegeben, exkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. In den Kosten nicht enthalten sind die Kosten des Internetzuganges.

2.2. Die Movus GmbH behält sich bei einer Änderung der für die Kalkulation relevanten Kosten eine Änderung des Entgelts vor. Die Kunden werden über diese Erhöhungen informiert und haben das Recht ihren Vertrag unter Einhaltung der Kündigungsfrist von einem Monat zu kündigen. Die Leistungen werden, wenn dies vom Kunden gewünscht ist, bis zum Ablauf der vom Kunden bezahlten Periode weiter erbracht.

2.3. Entgelte sind, sofern nichts anderes ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurde, im Voraus zu bezahlen. Zahlungen sind, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungserhalt ohne Abzüge fällig.

2.4. Die Movus GmbH ist bei Zahlungsverzug des Kunden berechtigt, sämtliche zur zweckmäßigen Rechtsverfolgung notwendigen Kosten, Bearbeitungsgebühren sowie Verzugszinsen in der Höhe von 12 % p.a. ab dem Tag des Verzuges zu verrechnen. Zahlungserinnerungen werden ohne Gebühren per Email versandt. Bei schriftlichen Mahnungen per Post stellt die Movus GmbH Mahnspesen in der Höhe von € 10,00 in Rechnung.

2.5. Einwendungen gegen die in Rechnung gestellten Forderungen sind vom Kunden innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu erheben, andernfalls die Forderung als anerkannt gilt.

2.6. Die Movus GmbH verschickt Kundenrechnungen grundsätzlich per E-mail. Falls eine postalische Zustellung gewünscht ist, kann diese gegen eine Aufwandsentschädigung vom Kunden angefordert werden.

Die Kundenrechnung enthält folgende Angaben: Kundenname, Kundenanschrift, Rechnungsdatum, Kundennummer, Berechnungszeitraum, Rechnungsnummer, Entgelte für monatlich fix wiederkehrende Leistungen, für variable Leistungen, für einmalig fixe Leistungen, Gesamtpreis exkl. Mehrwertsteuer, Mehrwertsteuer, Gesamtpreis inklusive Mehrwertsteuer, sowie allenfalls gewährte Rabatte.

3. Vertragsdauer und Kündigung; Sperre; Datenlöschung bei Beendigung

3.1. Zwischen den Vertragspartnern abgeschlossene Verträge über den Bezug von Dienstleistungen oder sonstige Dauerschuldverhältnisse sind, sofern nicht anderes ausdrücklich und – außer gegenüber Verbrauchern – schriftlich vereinbart wurde, auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Vertrag kann, sofern nicht anderes ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurde, von beiden Vertragsteilen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Ende eines jeden Vertragsjahres schriftlich gekündigt werden.

3.2. Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungstermine ist wesentliche Bedingung für die Durchführung der Leistungen. Die Movus GmbH ist daher bei Zahlungsverzug, nach erfolgloser Mahnung auf schriftlichem oder elektronischem Wege, unter Setzung einer Nachfrist von zwei Wochen und Androhung der Dienstunterbrechung oder Vertragsauflösung nach ihrem Ermessen zur Dienstunterbrechung oder zur Auflösung des Dauerschuldverhältnisses mit sofortiger Wirkung, berechtigt.

3.3. Grundsätzlich kann der Verbraucher von einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag oder einer im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung (z.B. Bestellung per Post oder Fax über Bestellformular oder Anmeldung über das Internet) binnen 7 Werktagen zurücktreten. Der Samstag zählt nicht als Werktag. Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag der Lieferung der bestellten Ware bzw. im Fall der Erbringung von Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragschlusses. Die Rücktrittserklärung ist rechtzeitig, wenn sie innerhalb der Frist abgesendet wurde.

Kein Rücktrittsrecht besteht gemäß § 5f KSchG, insbesondere bei Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt wurden, dies trifft z.B. auf Domainregistrierungen sowie für den Kunden erstellte Software zu.

Sofern bei Dienstleistungen der Beginn der Ausführung dem Verbraucher gegenüber binnen 7 Werktagen vereinbart wurde, besteht ebenfalls kein Rücktrittsrecht. Tritt der Verbraucher nach § 5e vom Vertrag zurück, so hat er die Kosten der Rücksendung zu tragen.

3.4. Die Movus GmbH ist weiters zur sofortigen Vertragsauflösung oder Dienstunterbrechung bzw. -abschaltung berechtigt, wenn ihr das Verhalten des Kunden oder ihm zurechenbarer Personen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses unzumutbar macht. Dies gilt insbesondere wenn der Kunde trotz Aufforderung störende oder nicht zugelassene Dienste nicht unverzüglich entfernt oder diese missbräuchlich in Anspruch nimmt.

Oder wenn der Kunde gegen Rechtsvorschriften verstößt oder gegen vertragliche Vorschriften verstößt oder aufgrund seiner Nutzung ein ungewöhnlich hoher Datentransfer verursacht wird. Die Movus GmbH hat hierbei den Gesichtspunkt der Verhältnismäßigkeit zu berücksichtigen. Die

Entscheidung zwischen Vertragsauflösung einerseits und bloßer Dienstunterbrechung bzw Dienstabschaltung andererseits liegt im freien Ermessen der Movus GmbH. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass bei Angriffen auf seine Systeme durch Dritte die Movus GmbH ebenfalls berechtigt ist, die Services des Kunden vorübergehend zu sperren, ohne dass dem Kunden hieraus Ansprüche entstehen.

3.5. Sämtliche Fälle berechtigter sofortiger Vertragsauflösung, der Dienstunterbrechung bzw – abschaltung, die aus einem Grund, der der Sphäre des Kunden zuzurechnen ist, erfolgen, lassen den Anspruch der Movus GmbH auf das Entgelt für die vertraglich vorgesehene Vertragsdauer bis zum nächsten Kündigungstermin und auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen unberührt.

3.6. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Beendigung des Vertragsverhältnisses die Movus GmbH zur Fortsetzung der vereinbarten Dienstleistungen nicht mehr verpflichtet ist und daher zum Löschen gespeicherter oder abrufbereit gehaltener Inhaltsdaten berechtigt ist. Der rechtzeitige und regelmäßige Abruf, die Speicherung und Sicherung solcher Inhaltsdaten liegt daher in der alleinigen Verantwortung des Kunden. Aus der berechtigten Löschung kann der Kunde daher keinerlei Ansprüche gegen die Movus GmbH ableiten.

4. Verantwortung des Kunden für Inhalte und Nutzung

4.1. Der Kunde verpflichtet sich, auf dem Server keine rechtswidrigen Inhalte oder Informationen zu hinterlegen noch in irgendeiner Form auf rechtswidrige Inhalte, die von ihm oder Dritten angeboten werden, hinzuweisen oder Links auf solche Angebote zu veröffentlichen. Bei Verstößen ist der Kunde zur Schad- und Klagloshaltung gegenüber der Movus GmbH verpflichtet. Dies gilt auch für jede andere Form der missbräuchlichen Nutzung. Zur Kontrolle von Inhalten des Kunden, die am Server gespeichert sind oder transportiert werden, ist die Movus GmbH weder berechtigt noch verpflichtet. Die Movus GmbH haftet nicht für diese Inhalte und zwar auch dann nicht, wenn der Zugang zu diesen Inhalten über einen Link von der Homepage der Movus GmbH erfolgt. Wird die Movus GmbH deswegen in Anspruch genommen, ist der Kunde zur vollständigen Schad- und Klagloshaltung verpflichtet.

4.2. Der Kunde ist zur unbedingten Absicherung seines Anschlusses, seiner Endgeräte sowie seiner Zugangsdaten zum Schutz vor unbefugtem Zugriff verpflichtet. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass das unverschlüsselte Abspeichern von Passwörtern, Zugangsdaten und anderen geheimen Informationen auf der Festplatte eines PC nicht sicher ist. Weiters nimmt er zur Kenntnis, dass durch das Abrufen von Daten aus dem Internet Viren, trojanische Pferde oder andere Komponenten auf sein Endgerät transferiert werden können, die sich auf seine Daten negativ auswirken können oder zum Missbrauch seiner Zugangskennungen führen können. Ebenso nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass dies durch „Hacker“ erfolgen kann und somit auch eine Schadsoftware auf einen Server der Movus GmbH übertragen werden kann. Die Movus GmbH steht dafür nicht ein, sofern diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat. Dadurch generierte Entgeltforderungen sind (außer im Fall des Verschuldens durch die Movus GmbH) vom Kunden zu begleichen. Der Kunde ist verpflichtet, jeden Verdacht, dass seine Zugangsdaten oder andere geheime Informationen unbefugten Dritten bekannt geworden sein könnten, unverzüglich der Movus GmbH zu melden. Jedenfalls haftet der Kunde für Schäden, die der Movus GmbH durch

mangelhafte Geheimhaltung der Zugangsdaten durch den Kunden; durch Weitergabe an Dritte; durch nicht erfolgte Absicherung seiner Endgeräte und Systeme gegen Computerviren entstehen.

5. Gewährleistung; Haftung und Haftungsausschlüsse

5.1. Die Gewährleistungsfrist beträgt gegenüber Verbrauchern 2 Jahre, in allen anderen Fällen 6 Monate. Diese Frist verlängert sich bei Abzahlungsgeschäften mit Verbrauchern bis zur Fälligkeit der letzten Teilzahlung, wobei dem Kunden die Geltendmachung seines gewährleistungsrechtlichen Anspruches vorbehalten bleibt, wenn er bis dahin der Movus GmbH den Mangel angezeigt hat.

5.2. Gewährleistungspflichtige Mängel werden nach dem Ermessen der Movus GmbH entweder durch Nachbesserung, Preisminderung oder Ersatzlieferung behoben. Gewährleistungsansprüche setzen voraus, dass der Kunde die aufgetretenen Mängel innerhalb von 2 Werktagen schriftlich und detailliert angezeigt hat. Ein Rückgriffsrecht gemäß § 933b ABGB ist ausgeschlossen.

5.3. Die Movus GmbH übernimmt keine Gewähr dafür, dass der vom Kunden bestellte Server und die Software, mit anderen Programmen des Kunden zusammenarbeitet. Kommt es auf Grund von technologisch zweckmäßigen Softwareupdates auf dem Server der Movus GmbH zu Inkompatibilitäten beim Kunden, so sind Ersatzansprüche gegen die Movus GmbH ausgeschlossen.

5.4. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel, die nicht fachmännisch und unter Beachtung der von der Movus GmbH übermittelten Beschreibung für Montage und Inbetriebnahme erfolgte, zurückzuführen sind. Die Movus GmbH haftet nicht für Beschädigungen, die auf atmosphärische Entladungen, Überspannungen und chemische Einflüsse zurückzuführen sind.

5.5. Bei höherer Gewalt, Streiks, Einschränkungen der Leistungen anderer Netzbetreiber oder bei Reparatur- und Wartungsarbeiten kann es zu Einschränkungen oder Unterbrechungen kommen. Die Movus GmbH haftet für derartige Ausfälle nicht, sofern sie nicht von ihr vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet wurden. Im übrigen gelten die allgemeinen Haftungsbeschränkungen.

5.6. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Movus GmbH bei Angriffen auf ihre Systeme durch Dritte ebenfalls berechtigt ist, die Services des Kunden vorübergehend zu sperren, ohne dass dem Kunden hieraus Ansprüche entstehen.

5.7. Die Haftung der Movus GmbH aus diesem Vertrag wird für leichte Fahrlässigkeit sowie für Folgeschäden und entgangenen Gewinn generell ausgeschlossen, dies gilt insbesondere für zeitweilige Ausfälle eines Web- oder Emailservers.

5.8. Spamfilter und Virenfilter funktionieren nicht in jedem Fall vollkommen und der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass bedingt durch die Funktionsweise von Spam- bzw Virenfiltern sein E-Mail-Verkehr beeinträchtigt sein kann, ohne dass er Fehlermeldungen erhält.

5.9. Die Movus GmbH wird sich bemühen, Wartungsarbeiten oder Änderungen am Server nach

Möglichkeit, spätestens sieben Tage vorher zu planen, wenn zu erwarten ist, dass die Wartungstätigkeit oder Änderung zu einem Ausfall der Verfügbarkeit führt oder aus sonstigen Gründen eine Vorankündigung notwendig erscheint. Der Kunde muss sich laufend auf der Homepage der Movus GmbH über geplante Wartungsarbeiten informieren; dort erhält der Kunde die Information, zu welchen Zeiten Wartungsarbeiten vorgesehen sind. Ausfälle während notwendiger Wartungs- oder Reparaturarbeiten sowie Ausfälle während der vereinbarten Wartungsfenster führen zu keinen Ansprüchen des Kunden gegen die Movus GmbH, sofern der Movus GmbH kein Verschulden an den Ausfällen trifft, wobei gemäß den allgemeinen Haftungsregelungen dieser Vereinbarung die Haftung für leichte Fahrlässigkeit (ausgenommen für Personenschäden gegenüber Verbrauchern) ausgeschlossen ist.

6. Datenschutzrechtliche Bestimmungen

6.1. Die Movus GmbH und ihre Mitarbeiter unterliegen dem Geheimhalteverpflichtungen des Datenschutzgesetzes, dies auch nach dem Ende der Tätigkeit, welche die Geheimhaltungspflicht begründet hat.

6.2. Auf Grundlage des Datenschutzgesetzes verpflichten sich die Vertragspartner, Stammdaten nur im Rahmen der Leistungserbringung und nur für die im Vertrag vereinbarten Zwecke zu speichern, zu verarbeiten und weiterzugeben. Solche Zwecke sind: Abschluss, Durchführung, Änderung oder Beendigung des Vertrages mit dem Kunden, Verrechnung der Entgelte, und Erstellung von Kundenlisten.

Die personenbezogene Stammdaten des Kunden umfassen: Vorname, Familienname, akademischer Grad, Wohnadresse, Geburtsdatum, Firma, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefaxnummer, sonstige Kontaktinformation, Bonität, Informationen über Art und Inhalt des Vertragsverhältnisses, Zahlungsmodalitäten, sowie Zahlungseingänge zur Evidenzhaltung des Vertragsverhältnisses.

6.3. Diese Stammdaten werden spätestens nach der Beendigung der vertraglichen Beziehungen mit dem Kunden gelöscht, außer diese Daten werden noch benötigt, um Entgelte zu verrechnen oder einzubringen, Beschwerden zu bearbeiten oder sonstige gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen.

6.4. Der Kunde gestattet der Movus GmbH die Aufnahme seines Namens bzw Firma in eine Referenzliste, die auch auf der Website der Movus GmbH veröffentlicht werden darf. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

6.5. Der Kunde erklärt sich einverstanden, von der Movus GmbH Werbung und Informationen betreffend Produkte und Services der Movus GmbH sowie deren Geschäftspartnern in angemessenem Umfang per E-Mail zu erhalten. Dabei bleiben die Daten des Kunden einschließlich seines Namens und seiner E-Mail-Adresse ausschließlich bei der Movus GmbH. Der Kunde kann diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen. Die Movus GmbH wird dem Kunden in jeder Werbe-E-Mail die Möglichkeit einräumen, den Empfang weiterer Nachrichten abzulehnen.

6.6. Die Movus GmbH hat alle technisch möglichen und zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um die gespeicherten Daten im Sinne der Datensicherheitsbestimmungen des DSGVO zu schützen. Sollte es einem Dritten auf rechtswidrige Art und Weise gelingen, bei der Movus GmbH gespeicherte

Daten in seine Verfügungsgewalt zu bringen bzw diese weiter zu verwenden, haftet die Movus GmbH dem Kunden gegenüber nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten. In Abänderung davon gilt für Verbrauchergeschäfte: die Haftung der Movus GmbH ist ausgeschlossen, wenn die Movus GmbH Sachschäden bloß leicht fahrlässig verschuldet hat.

7. Sonstige Bestimmungen

7.1. Soweit gesetzlich nicht ausgeschlossen, gelten die zwischen Vollkaufleuten anzuwendenden gesetzlichen Bestimmungen. Diese Bestimmung gilt nicht für Verbrauchergeschäfte. Es gilt österreichisches Recht mit Ausnahme des UN-Kaufrechts und nicht zwingender Verweisungsnormen.

7.2. Alle dieses Vertragsverhältnis betreffenden Mitteilungen und Erklärungen des Kunden haben schriftlich zu erfolgen, sofern nicht ausdrücklich anderes vereinbart wurde. Stets hat der Kunde seine Kundennummer anzugeben (Mitteilungen von Verbrauchern sind auch ohne Kundennummer wirksam, sofern sie zugeordnet werden können).

7.3. Für eventuelle Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit dem gegenständlichen Vertrag gilt die örtliche Zuständigkeit des am Sitz der Movus GmbH sachlich zuständigen Gerichtes vereinbart. Das gilt nicht für Verbrauchergeschäfte.

7.4. Die Movus GmbH ist auf eigenes Risiko ermächtigt, andere Unternehmen mit der Erbringung von Leistungen aus diesem Vertragsverhältnis zu beauftragen.

7.5. Der Kunde hat Änderungen seiner Anschrift einschließlich E-Mailadresse unverzüglich schriftlich bekannt zu geben. Mitteilungen gelten als dem Kunden zugegangen, wenn sie an seine zuletzt bekannt gegebene Anschrift einschließlich bisher bekanntgegebenen E-Mailadresse gesandt wurden.

7.6. Allfällige Rechtsgeschäftsgebühren, die mit dem Abschluss des Vertrags verbunden sein sollten, trägt der Kunde.